

## Gemeinde Kirchberg hat Vollzugsaufgaben im Energiebereich wahrgenommen

Die politische Gemeinde Kirchberg ist eine spannende Gemeinde und an Vielfalt kaum zu überbieten. Zentrumsnah und dennoch auf dem Land. Die grösste Landwirtschaftsgemeinde im Kanton St. Gallen und trotzdem mehrere tausend Arbeitsplätze in Gewerbe und Industrie. Als Eingangsgemeinde eng mit dem Toggenburg verbunden und gleichzeitig fest im Wirtschafts- und Lebensraum der Region Wil verankert. Beste Verbindungen dank einem guten Strassennetz und auch mit dem öffentlichen Verkehr bis nach Mitternacht erreichbar.

Die Gemeinde Kirchberg hat im Bereich der Energiepolitik – bereits ohne konkrete Energiestadt-Labelabsichten – überdurchschnittliche Anstrengungen für energiepolitische Massnahmen unternommen und die gesetzlichen Vollzugsaufgaben im Energiebereich wahrgenommen. Die Gemeinde hat ein Energiekonzept erstellt und damit die Anforderungen des kantonalen Energiegesetzes umfassend und rasch erfüllt. In den vergangenen Jahrzehnten hat die Gemeinde im Rahmen der Erarbeitung des Leitbildes quantitative Ziele beschlossen, die realistisch sind und mit den nationalen bzw. kantonalen Zielen übereinstimmen. Mit dem angestrebten Monitoring des Energieverbrauchs und ausgewählter Indikatoren, wozu die Zertifizierungsarbeiten für das Label «Energiestadt» einen wichtigen Beitrag leisten, werden in Zukunft Rückschlüsse auf die Wirkung der kommunalen Energiepolitik möglich.

## Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Kirchberg verfügt über ein kommunales Energiekonzept.
- Kirchberg besitzt ein eigenes Flusskraftwerk an der Thur, aus welchem Strom produziert und ins Netz des gemeindeeigenen Elektrizitätswerks eingespiessen wird.
- Für die kommunalen Gebäude und die Strassenbeleuchtung bezieht die Gemeinde ZAB-Strom (Strom aus erneuerbarer Energie der Kehrichtverbrennungsanlage des Zweckverbandes Abfallverwertung Bazenhaid).
- Kirchberg ist Mitglied bei «energietal toggenburg».
- Die Gemeinde ist gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen.

## Daten und Fakten

Gemeinde: ..... Kirchberg  
Kanton: ..... St. Gallen  
Einwohnerzahl: ..... 8413  
Fläche: ..... 42,6 km<sup>2</sup>  
Internet: ..... [www.kirchberg.ch](http://www.kirchberg.ch)

Programmeintritt Energiestadt: ..... 2011  
1. Zertifizierung: ..... 2013





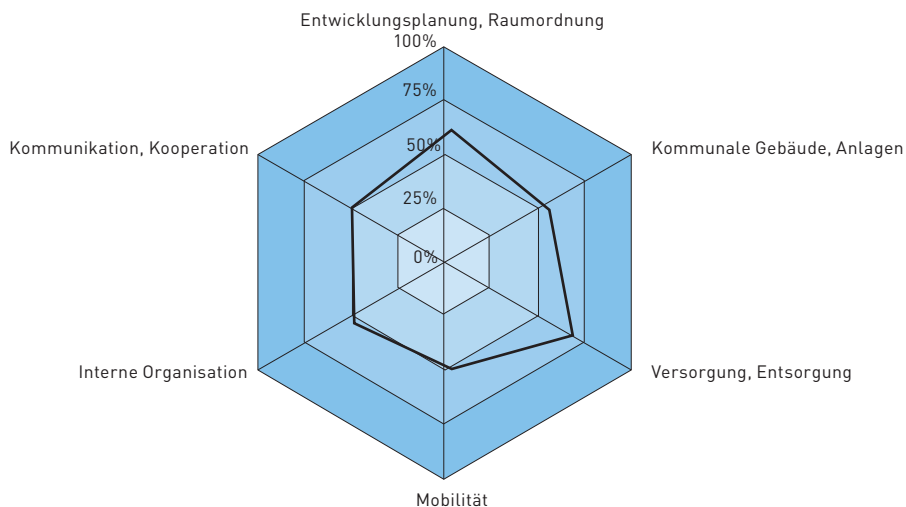
## Wir alle stehen in der Pflicht!

«Energie ist der Treibstoff in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens. Sie verantwortungsvoll zu nutzen, wird uns seit der Ausstiegspolitik des Bundes vermehrt bewusst.

In der Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten eines zukunftsgerichteten Umgangs mit Energie. Ein grosses Potential liegt beim effizienten und sparsamen Umgang im Alltag. Auch kommt der Gemeinde eine Vorbildfunktion zu. Eine grosse Herausforderung ist die Erschliessung von erneuerbaren Energien. Hier gilt der Begriff «Nachhaltigkeit» gleichwertig für Energie, Natur und Landschaft. Die Mitgliedschaft beim Energietal Toggenburg, das Label «Energiestadt» und das kommunale Energiekonzept sind Zeichen dafür, dass es der Kirchberger Gemeinderat ernst meint mit dem Aufbruch in eine neue Energiezukunft. Behörden und Energiekommission sind gefordert, die guten Vorsätze in die Tat umzusetzen.»

*Christoph Häne  
Gemeindepäsident, Kirchberg SG*

## Energiepolitisches Profil 2013



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil ihres energiepolitischen Handlungspotenzials (in %) die Gemeinde Kirchberg ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Kirchberg erreichte 2013 einen Anteil von 56%.

## Die nächsten Schritte

Kirchberg will in den nächsten Jahren:

- Sondernutzungspläne nur mit erhöhten energetischen Anforderungen erlassen.
- den Gebäudestandard 2011 beschliessen.
- den Weiterausbau der Fernwärme Gähwil unterstützen.
- das Solarpotenzial auf kommunalen Bauten mit einer Studie abklären.
- eine energieautarke Abwasserreinigungsanlage anstreben.
- die Nutzungsmöglichkeiten der Fernwärme aus der Kehrrichtverbrennungsanlage für das Dorf Bazenheid mit einer Studie abklären.

- eine Ladestation für Elektromobile prüfen.

### Kontaktperson Energiestadt Kirchberg

Daniel Gübeli, Tel.: 071 932 35 52  
daniel.guebeli@kirchberg.ch

### Energiestadt-Berater

Kurt Egger, Tel.: 052 368 08 08  
kurt.egger@novaenergie.ch

### Weitere Informationen

[www.energiestadt.ch/kirchberg-sg](http://www.energiestadt.ch/kirchberg-sg)



## Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.